

Haftom Weldaj läuft sechs Top-Rennen in vier Wochen

PATTENSEN. Beim internationalen Alsterlauf am 10. September in Hamburg belegte Haftom Weldaj vom TSV Pattensen mit neuer persönlicher Bestzeit im 10-Kilometer-Straßenlauf in 30:51 Minuten einen hervorragenden 5. Platz. Über 4000 Läufer waren am Start, darunter Spitzenläufer aus Kenia, Äthiopien, Polen, Schweden und Deutschland. Haftom Weldaj war Bester für einen deutschen Verein startender Läufer. Nur vier Kenianer waren schneller als er. Es siegte der Weltklasse-Läufer James Kibet.

Am 16. September gewann er, wie schon im Vorjahr, den Speed-Run über 10 Kilometer beim SportScheck Nachtlauf in Hannover in 32:04 Minuten. Durch seinen Sieg wurde er erneut Stadtmeister von Hannover.

Schon zwei Tage später siegte er im Halbmarathon über 21,1 Kilometer beim Rübenlauf in Hiddestorf in 1:12:47 Stunden.

Es folgte der Eilenriede-Fünfer am 22. September. Auch hier siegte Weldaj mit neuem Streckenrekord in 15:17 Minuten für 5 Kilometer.

Als Titelverteidiger ist er beim Halbmarathon am 1. Oktober in Bremen angetreten. Es sollte ei-

gentlich ein Vorbereitungslauf für den internationalen Halbmarathon am 12. November am Gardasee werden. Aber starke Konkurrenz unter den über 3000 Teilnehmern zwang ihn zu einer Topleistung. Er siegte in 1:08:28 Stunden vor Lamin Bah vom SSV Ulm in 1:09:54. Mit dieser Zeit war er über drei Minuten schneller als im Vorjahr und lief persönliche Bestzeit. Außerdem bedeutet die Zeit neuen Streckenrekord in Bremen und Platz 3 in der niedersächsischen Bestenliste 2017.

Die nächste Bestzeit stellte Weldaj beim internationalen Rennen „The Great 10 km Berlin“ am 8. Oktober auf. Läufer aus 10 Nationen und die deutsche Spitzenklasse waren am Start. Böiger Wind machte den Läufern zu schaffen. Trotzdem lief Haftom Weldaj ein hervorragendes Rennen. In 30:38 Minuten für die 10 Kilometer stellte er erneut eine neue persönliche Bestzeit auf und setzte sich in der niedersächsischen Bestenliste auf den 1. Platz im 10-Kilometer-Straßenlauf. In diesem Jahr folgen noch vier Volksläufe in der Region und als Höhepunkt der internationale Halbmarathon „Garda Trentino“ am Gardasee in Italien.



Am 18. September feiert Haftom Weldaj den Sieg beim Rübenlauf in Hiddestorf.